

SelfLinux-0.13.0



Das Handbuch zu kdm



Autor: Steffen Hansen (*stefh@dit.ou.dk*)

Autor: Gregor Zumstein (*zumstein@ssd.ethz.ch*)

Autor: Neal Crook (*nac@forth.org*)

Autor: Oswald Buddenhagen (*ossi@kde.org*)

Formatierung: Frank Börner (*f.boerner@selflinux.org*)

Lizenz: GFDL

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

2 Kurzanleitung

2.1 Auswählen einer Standardsitzung

1 Einführung

Der kdm ist eine graphische Schnittstelle, um sich beim System anzumelden. Durch Eingabe von Anmeldekennung und Passwort erfolgt eine Authentifizierung und kdm startet eine "Sitzung". kdm ist ein Ersatz für xdm, den X Display Manager und bietet diesem gegenüber einige Verbesserungen.

2 Kurzanleitung

Dies ist eine Kurzanleitung für Benutzer für die folgendes zutrifft:

- * X ist eingerichtet und kann mit dem Befehl `startx` von der Befehlszeile gestartet werden.
- * Typischerweise verwendet ein Benutzer nur einen einzigen Fenstermanager bzw eine einzige Desktopumgebung. Geändert wird sie nur selten, und nicht allen Benutzern fällt es leicht, dies über Editieren einer Konfigurationsdatei vorzunehmen.

Diese Einstellungen sind für viele Systeme ausreichend, bei denen ein einzelner Benutzer oder mehrere Benutzer üblicherweise zunächst den Computer hochfahren und sich dann anmelden möchten.

2.1 Auswählen einer Standardsitzung

1. Bearbeiten oder Anlegen der Datei `~/.xinitrc`
Falls Sie bereits über eine funktionierende `~/.xinitrc` verfügen, können Sie diesen Schritt überspringen.
2. Falls noch nicht vorhanden, fügen Sie `~/.xinitrc` eine Zeile hinzu um Ihren Fenstermanager bzw Ihre Desktopumgebung zu starten.
Für KDE sollten Sie folgendes eingeben: